

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 13.11.2018; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevorte

Taplik, Stefan

Gemeindevorte

Baginski, Angelika

Vertreter

Riemann, Ann-Marie

für Herrn Eggers

Gemeindevorte

Goebel, Horst

Möllmann, Lübbert

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Bürgermeisterin

Gemeindevorte

Hagemann, Farina

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevorte

Meincke, Dirk

Sohns, Heinz

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Frau Hannemann

Montessori-Schule

Abwesend waren:

Gemeindevorte

Eggers, Ole

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.02.2018
- 4) Bericht der Bürgermeisterin
- 5) Vorstellung des Konzeptes "Montessori-Schule in Gudow" durch Frau Hannemann
- 6) Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018
- 7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende, Herr Taplik eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter/innen, Frau Volkening vom Amt Büchen, die Gäste sowie Frau Hannemann von der Montessori-Schule. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Eggers hat sich entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Es liegen keine Anträge vor.

3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.02.2018

Herr Möllmann merkt an, dass im letzten Protokoll unter TOP 6 , Absatz 2 darüber gesprochen wurde, die Haushaltsüberwachungsliste jedem Gemeindevertreter vorzulegen. Das ist noch nicht passiert. Herr Taplik wird diesen Punkt für die Zukunft aufnehmen.

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift vom 13.04.18.

4) Bericht der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Kelling.

Sie berichtet von einem Treffen am 4.10. und 9.10.18 mit Herrn Opfermann (Bauland 24) und Herrn Kühl (Planer) bezüglich des Neubaugebietes „Breite Koppel“.

Sie hat diverse Gespräche zur Haushaltsplanung zusammen mit Frau von Bülow, Herrn Taplik und dem Amt geführt.

Sie war am 22.10.18 bei der Kitabeiratssichtung, hieraus hat sich der Beschluss für die neue Satzung ergeben

Sie weist auf den 18.11.18 Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal hin. Sie berichtet von einem Termin, die Löschteiche in Kehrsen und Sophienthal betreffend. Hier wird noch viel Arbeit und Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Am 27.10.18 fand eine Begehung im „Segelhafen“ statt. Hier gibt es Probleme bei der Regenwasserableitung.

Am 14.11.18 findet das Treffen aller Vereine im Landhaus Hartz statt. Im Anschluss soll über die 825 Jahrfeier gesprochen werden. Als Termin ist ein Wochenende im August 2019 angedacht.

Es gibt einen neuen Haushaltskonsolidierungserlass, wenn dieser für Gudow greift, muss die Grundsteuer A auf 380 %, die Grundsteuer B auf 425 % und die Gewerbesteuer auf 380 % erhöht werden.

5) Vorstellung des Konzeptes "Montessori-Schule in Gudow" durch Frau Hannemann

Herr Taplik über gibt das Wort an Frau Hannemann.

Frau Hannemann bedankt sich für die Einladung und berichtet, dass sie bereits zwei Kinderhäuser in Mölln und Geesthacht betreibt.

Sie möchte nun eine Schule eröffnen. Dazu hat sie sich die alte Schule bereits einmal angesehen und könnte sich eine Anmietung der zwei Räume im Erdgeschoss durchaus vorstellen.

Sie berichtet über das Konzept der Montessori Schule (Schulkonzept Anlage 1).

Sie erklärt, dass sie Sanierungen, die Schule betreffend, selber beauftragt und zahlt. Der Mietpreis aber entsprechend gegen gerechnet werden müsste. Die Schule muss sich zwei Jahre selber finanzieren, erst ab dem dritten Jahr erhält sie 80 % von Land dazu. Ein langfristiger Mietvertrag wäre wünschenswert.

Es soll eine Mittagsverpflegung und eine Ferienbetreuung angeboten werden.

Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion.

Frau Hannemann erklärte, dass sie noch einmal mit einem Architekten in die Schule müsste, um sich den Investitionsbedarf und einmal anzuschauen. Frau Kelling äußerte, dass dies kein Problem sei und sie sich einfach zwecks Terminabsprache bei ihr melden soll.

Es wird sich darauf geeinigt zu diesem Thema noch einmal in den einzelnen Fraktionen zu beraten und Frau Hannemann ein Ergebnis in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember mitzuteilen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das Thema Montessori-Schule noch einmal in den einzelnen Fraktionen zu beraten. Ein Folgebeschluss dazu soll in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember gefasst werden. Frau Hannemann wird für die Beschlussfassung das Konzept mit Basisdaten und Zahlen hinterlegen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Taplik bedankt sich bei Frau Hannemann und verabschiedet sie.

6) Nachtragshaushaltssatzung und - plan für das Haushaltsjahr 2018

Herr Taplik übergibt das Wort an Frau Volkening vom Amt Büchen.

Sie berichtet, dass sie sich alle Ansätze angeschaut und festgestellt hat, dass Gudow die Voraussetzungen für einen Nachtrag nicht erfüllt.

Herr Taplik berichtet, dass sie zusammen mit Frau von Bülow, Frau Volkening

und er jede Position durchgegangen sind und auch Rücksprache mit der Kommunalaufsicht dazu gehalten haben. Es ergeht folgender Beschluss

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Erklärung zum Nachtragshaushalt zur Kenntnis und verzichtet aufgrund dessen auf Erstellung eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2018. .

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019

Herr Taplik berichtet, dass der Haushaltsentwurf zur Zeit nicht online abrufbar ist, da er noch einmal überarbeitet werden muss. Sobald das geschehen ist wird er wieder eingestellt.

Der Haushalt 2019 gibt nicht viel her. Sollte es zu einem Fehlbedarf kommen, müssen die Hebesätze erhöht werden. Die Gemeinde muss noch 40.000,- € einsparen.

Herr Goebel fragt nach der Abwicklung des Schadens mit einem Ausländer. Hierzu wird Frau Volkening Herrn Juhl vom Ordnungsamt befragen.

Der Haushaltsplan wird Punkt für Punkt durchgesprochen und es werden Vorschläge gemacht. Herr Meincke erklärt, dass für Spülungen und Kamerabefahrungen für die Kanäle ca. 6.000,- € eingestellt werden müssen. Frau Volkening bittet darum Angebot für die Kamerabefahrung einzuholen und an sie weiter zu leiten.

Herr Meincke erklärt ebenfalls, dass in Gudow alle Wasseruhren ausgetauscht werden müssen. Hierzu müssen ca. 18.000,- € in den Haushalt eingestellt werden. Herr Möllmann teilt mit, dass für das Ausbaggern eines Löschteiches ebenfalls ca. 10.000,- € eingestellt werden müssen.

Dieses ist ein Punkt den auch Herr Höppner von der TreuKom mit für seine Berechnungen benötigt.

Es kommt zu keiner Lösung den Haushalt auszugleichen. Es kann kein Beschluss gefasst werden. Frau Volkening will das mit der Kommunalaufsicht durchsprechen. Der Termin für die Gemeinderatssitzung am Montag soll beibehalten werden.

8) Verschiedenes

Der Vorsitzende hat sich die Satzungen (Hauptsatzung und Gemeindeordnung) der Gemeinde Gudow einmal angesehen. Hier besteht Änderungs- und Aktualisierungsbedarf. Er würde sich über Vorschläge freuen und das Thema im nächsten Jahr wieder aufgreifen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Taplik die Sitzung um 22:15 Uhr.

.

gez. Stefan Taplik
Stefan Taplik
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung